

Freie Unterrichtsgestaltung?

Beitrag von „MarlenH“ vom 2. März 2014 14:29

Zitat von immergut

Der (alleinige) lehrerzentrierte Unterrichtsstil ist nicht mehr zeitgemäß. **Daran gibt es nichts zu rütteln.** Gehe in jede x-beliebige Uni, setz dich in die Vorlesungen, höre zu. Gehe in jedes x-beliebige Studienseminar, setz dich in die Seminare, höre zu. Nimm dir ein x-beliebiges allgemein didaktisches Werk neueren Erscheinungsdatum, blättere durch und staune.

Auch wenn ich nicht philosophus bin:

Ich rüttle daran sehr gern und immer wieder. Es wäre sehr schade, wenn diese Form des Unterrichtens verloren ginge, weil sie in Seminaren, Vorlesungen und Büchern verteufelt und nicht mehr **ordentlich** gelehrt wird. Auch ich mache auch noch anderen Unterricht und stehe nicht 6 mal 45 min am Stück und halte Vorträge. Das ist nämlich nicht gemeint mit Frontalunterricht. Mein Frontalunterricht lebt u.a. von meiner Person und meinem Humor. Ich lege wert auf Ruhe.

Zitat

Im Zentrum der heutigen Auffassung von Unterricht stehen die Kompetenzen.

Vielleicht ist das der Knackpunkt: wir gehen von unterschiedlichen Kompetenzen aus.

Zitat

Und wenn jemand heutzutage den schülerzentrierten und abwechslungsreichen Unterricht verteufelt, dann muss derjenige sich die Kritik sehr wohl gefallen lassen.

Derjenige kann damit gut umgehen. 😊

Zitat

Deiner Argumentation folgend darf ich mich als Grundschullehrerin dann wohl ganz hinten anstellen und meine Meinung in 5 Jahren mal äußern?

Ich bin auf deine Äußerung in fünf oder zehn Jahren gespannt. Das meine ich wirklich so.